

SILOX Injection 811nt*

Dünnflüssiges Epoxydharz für Injektionsarbeiten

SILOX Injection 811nt ist ein speziell zur Konsolidierung von bindemittelarmen Baustoffen und zur Verfüllung feinsten Risse und Porenstrukturen geeignetes Epoxydharz. Das Produkt enthält keine Lösemittel und keine Verschnittmittel. Es härtet schwindfrei zu einem zähhaften Kunststoff mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften aus, der auch auf feuchten Untergründen ausgezeichnet haftet.

In der Summe dieser Eigenschaften: Extrem niedrige Viskosität, hervorragende Penetration, lange Verarbeitungszeit und sichere Durchhärtung auch im feuchten Milieu, in dünnen Schichten und bei niederen Temperaturen, ist 811nt herkömmlichen Epoxyd-Injektionsharzen weit überlegen.

Als typisches Produkt unserer neuen nt-Epoxydharze enthält SILOX Injektion 811nt keine aggressiven oder reizenden Reaktivverdünner und keinen Benzylalkohol. Die Gefahr von Hautallergien bei seiner Verarbeitung ist deshalb gering.

Anwendungen

Als lösemittelfreier und zu 100 % reaktiver Flüssigkunststoff ist SILOX Injection 811nt prinzipiell für alle klassischen Anwendungen geeignet, für die auch herkömmliche Epoxydharze eingesetzt werden und bei denen die langsame Durchhärtung dieser speziellen Formulierung nicht stört.

Typisch für solche Anwendungen ist z. B. die Verfestigung sandender Betonflächen (Industrieböden u. ä.) durch tränkende Imprägnierung mit diesem Harz. SILOX Injection 811nt ist hier durch seinen Festkörpergehalt (100%!) weitaus effizienter in der Wirkung als die üblichen Harzlösungen oder wässrigen EP-Emulsionen.

Wichtig: Für filmbildende Überzüge - z. B. für Versiegelungen - soll das Produkt nicht verwendet werden.



Die extrem niedrige Viskosität und das ausgezeichnete Spreitvermögen machen SILOX Injection 811nt auch zum Injektionsmittel der ersten Wahl, wenn hohlliegende Verbundestriche oder Plattenbeläge kraftschlüssig hinterfüllt werden sollen. Seine niedrige Viskosität und die lange Verarbeitungszeit erlauben hier das Arbeiten mit niedrigsten Drücken, so dass Schädigungen der Beläge durch flächigen Druckaufbau vermieden werden.

Mit SILOX Injection 811nt werden selbst feinste Risse in Beton oder anderen Baustoffen verfüllt und abgedichtet. Auch dabei erleichtert sein hervorragendes Netzvermögen und die niedrige Viskosität die Applikation z. B. bei Tüpfelinjektionen.

Perfekt geeignet ist das Harz aber für die Strukturverbesserung von Baustoffen, sei es ausgewitterte historische Bausubstanz, bindemittelarmer Beton oder Mörtel, brüchiger Naturstein oder geschädigtes Holz.

Tränkung mit SILOX Injection 811nt verbessert deutlich die Druck- und Biegezugfestigkeit geschädigter Baustoffe. Die ursprünglichen Festigkeitswerte der behandelten Materialien werden in der Regel weit übertroffen.

Eigenschaften	Typ	: Epoxyd-Flüssigharz und modifizierter Aminhärter
	Charakteristik	: Flüssigkeiten, klar, strohfarben
	Geruch	: Nach Amin (Härterkomponente)
	MV Harz : Härter	: 5 : 1 (100 : 20) GT
	Viskosität	: 80-90 mPa.s
	Dichte (Mischung)	: Ca. 1,05 gr/ml
	Verarbeitungszeit (tGel)	: Ca. 2 Stunden bei 20° C
	Klebfreizeit	: Ca. 36 Stunden bei 20° C
	Durchhärtung	: Ca. 8-10 Tage (in dünnen Schichten)
	Haftung an Beton	: > 2,5 kN/mm ²

Verarbeitung SILOX Injection 811nt ist ein typisches Epoxyd-Flüssigharz. Seine beiden Komponenten sind vor der Verarbeitung im vorgegebenen MV von 5:1 gründlich zu Mischen. Grundsätzlich soll immer mit mechanischen Rührgeräten gemischt werden, einfaches umrühren genügt nicht für eine homogene Mischung! Es wird empfohlen das angemischte Material vor der Verarbeitung wie üblich umzutopfen und danach noch einmal kurz durchzurühren.

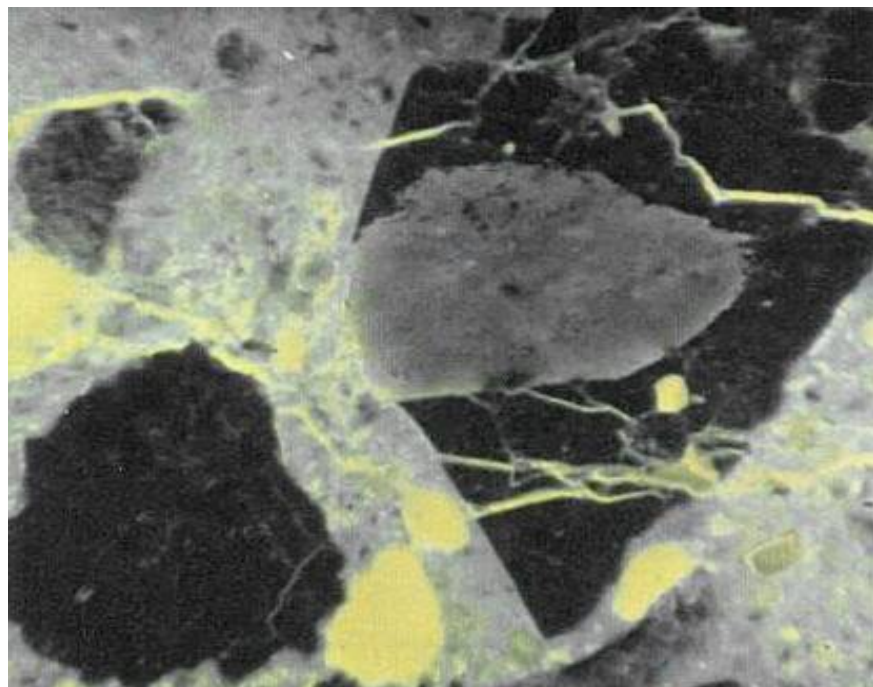


Wie bei allen Reaktionsharzen ist auch die Abbindereaktion dieses Harzes exotherm. Die entstehende Reaktionswärme kann zu einer erheblichen Selbstbeschleunigung der Reaktion und damit zu einer Verkürzung der Verarbeitungszeit führen, wenn größere Mengen Harz angemischt werden. Die Materialmengen sind deshalb immer der Verarbeitungssituation anzupassen.

Zur Verarbeitung dieses Epoxydharzes sind prinzipiell alle handelsüblichen Injektionsgeräte und Verfahren geeignet. Besondere Anforderungen an die Werkstoffe der verwendeten Pumpen, Packer etc. bestehen nicht. Zur Reinigung der Maschinen und Geräte empfehlen wir unser Sicherheitslösemittel HydroSolv-520. Notfalls können handelsübliche Lackverdünner verwendet werden.

Die bekannten Regeln der Technik zur Verarbeitung von Injektionsharzen gelten auch für dieses Produkt.

**SILOX Injection
811nt:
Dringt auch in
Mikrorisse,
feinste Poren und
Kapillaren ein**



Arbeitssicherheit



Epoxydharze können Hautreizungen verursachen und bei empfindlichen Personen Allergien auslösen. Die in den Härterkomponenten verwendeten Polyamine sind starke Basen, sie wirken ätzend auf Haut und Schleimhaut. Wir empfehlen, bei Handling und Verarbeitung Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen und die üblichen gewerbehygienischen Standards einzuhalten. Die nationalen Vorschriften, z. B. der Berufsgenossenschaften, für den Umgang mit Epoxydharzen und die Verarbeitung von Injektionsmitteln gelten auch für dieses Produkt.

Bei Augenkontakt mit den Basiskomponenten oder der Injektionsmischung ist immer mit viel Wasser 15 Minuten lang zu spülen, danach unverzüglich ein Facharzt aufzusuchen. Mit SILOX Injection 811nt benetzte Hautflächen sollen sofort mit Wasser und Seife gewaschen und mit einer rückfettenden Hautcreme behandelt werden.

Ausführliche Informationen zum sicheren Umgang mit diesem Produkt enthält das aktuelle Sicherheitsdatenblatt .

Lagerung Entsorgung

Qualität und Reaktivität werden durch längere Lagerung von SILOX Injection 811nt nicht beeinflusst. Bei starkem Frost können die Komponenten zu wachsähnlichen Massen erstarren. Durch vorsichtiges Erwärmen (z. B. im Wasserbad, nicht über 50° C!) kann diese Veränderung ohne Qualitätsverlust rückgängig gemacht werden.

SILOX Injection 811nt enthält keine Lösemittel, ist nicht feuergefährlich, aber brennbar . Diese Eigenschaft ist bei der Lagerung zu beachten. Das Produkt darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln gelagert werden und muss so aufbewahrt sein, dass es für Kinder und unbefugte Dritte nicht zugänglich ist.

Flüssige Epoxydharze und ihre Härter sind nach den meisten nationalen Vorschriften Sondermüll und nach den einschlägigen (örtlich für solche Produkte unterschiedlichen) Vorschriften zu entsorgen. Dies gilt auch für leere Gebinde mit Produktanhaftungen. Das ausreagierte Produkt ist unbedenklich und kann zusammen mit Hausmüll oder Bauschutt beseitigt werden.

Empfohlene Hilfsmittel

HydroSolv 520

Ein hochwirksames Spüllösemittel zur Reinigung von PU- und EP-Maschinen. Das Produkt ist ein umweltfreundliches Sicherheitslösemittel mit sehr hohem Flammpunkt. Nicht giftig oder gesundheitsschädlich, keine Kennzeichnung und keine Transportbeschränkung.

HydroMoll- 522

Effizientes und preisgünstiges Pflege- und Konservierungsmittel für PU- und EP-Maschinen und Schlauchleitungen. Kombination aus lösenden Additiven und speziellen Weichmachern. Kann in der Maschine verbleiben, verhindert wirksam das Verkleben von Ventilen und Dichtungen. Nicht kennzeichnungspflichtig..

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-SILOX Injection 811nt 10/2008
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 